

Pressepräsentation Volvo V60 T5 Geartronic Ocean Race: Steife Brise

Von Peter Schwerdtmann

Sommer, Sonne, steife Brise - Volvo hatte in diesem Jahr Glück mit seiner Vorstellung der neuen Modelle für die nächste Saison. Hamburg zeigte sich von seiner besten sommerlichen Seite. Genau das richtige Umfeld zum Beispiel für die Editionsmodelle Ocean Race, die immer in dem Jahr auf den Markt kommen, in dem die mit mehr als 39 000 Seemeilen längste Segelregatta der Welt startet.

Das Modell, mit dem wir am Elbdeich entlang in Richtung Deutsche Bucht segelten, brauchte den Wind nicht, um auf Geschwindigkeit zu kommen. Wir verließen uns auf den Vierzylinder im Maschinenraum. Dieser neue T5-Zwei-Liter-Motor aus der von Volvo selbst entwickelten Reihe der Drive-E-Motoren entwickelt 180 kW / 245 PS bei 5500 Umdrehungen pro Minute (U/min) und ein Drehmoment von 350 Newtonmetern (Nm) in dem sehr breiten Drehzahlbereich von 1500 bis 4800 U/min. Zusammen mit dem Acht-Gang-Automatikgetriebe „Geartronic“ bildet dieser Motor eine kraftvolle und beeindruckend harmonisch arbeitende Einheit.

Dieser Antrieb liefert die steife Brise für den V60 T5: 6,1 Sekunden von null auf 100 km/h und eine Spitzengeschwindigkeit von 230 km/h siedeln den Volvo in der gehobenen Mittelklasse an. Doch die Schweden mit der chinesischen Mutter wollen mehr: „Wir wollen durch und durch Premium sein“, erklärte Volvos deutscher Pressechef Olaf Meidt den Journalisten. Mit der guten Ausstattung des Editionsmodells Ocean Race zum Basispreis von 42 800 Euro wird das erkennbar. Wer allerdings alle Möglichkeiten ausschöpfen wollte, müsste für unseren Testwagen mehr als 55 000 Euro hinlegen. Bevor jemand diesen Preis vorschnell ebenfalls in die Premium-Ecke einordnet, sei gesagt: Der Basispreis des V60 T3 liegt bei 29 750 Euro.

In der Top-Version wird auf den Leder-Sportsitzen inmitten von gediegenem Ambiente und mit Zugriff auf die gehobenen Fahrerassistenz- und Komfortsysteme Premium

greifbar. Auch die ganze Welt hat man per Internet im Zugriff, einschließlich der Volvo-Apps, die auch schon einmal von sich aus einen Werkstatttermin vereinbaren. Natürlich gehört auch der Hörgenuss dazu, den DAB-Radio, Internet oder das eigene Smartphone frei Haus liefern. Für Volvo unverzichtbar: die Extra-Portion Sicherheit zum Beispiel mit dem City-Safety-System.

Als weitere Editionsmodelle bietet Volvo jetzt die Modelle V70 und XC70 als Black Edition an. Der Name ist Programm, denn Akzente in sportlich wirkendem Schwarz finden sich außen und innen. Wie bei den Ocean-Race-Versionen kommen auch die schwarzen Volvo mit einer erweiterten Ausstattung daher, die auf der zweithöchsten Ausstattungsstufe „Momentum“ basiert. Dazu gehören 17-Zoll-Räder, eine tiefer gelegte Karosserie und – erstmals im XC70 – das Volvo-Dynamik-Fahrwerk sowie eine Lederausstattung und das Infotainment-System, Sensus Connect. Der Preis für den Volvo V70 Black Edition liegt bei 37 900 Euro, was gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten V70 einen Preisvorteil von 4220 Euro bedeutet. Der Preis des XC70 beginnt bei 48 330 Euro. Das sind ebenfalls 4220 Euro Preisvorteil.

Der Volvo V60 D6 AWD Geartronic Sumum war in Hamburg zum ersten Mal in der Variante R-Design zu betrachten. So will Volvo dem Eindruck entgegentreten, nachhaltige Antriebstechnologien und Sportlichkeit würden sich in Zukunft gegenseitig ausschließen. Deswegen tritt der Plug-in-Hybrid mit 18-Zoll-Rädern, schwarzen Außenakzenten, einem angedeuteten Diffusor, zweiflutiger Auspuffanlage, Sportsitzen und Sportpedalen an. Das sieht gut aus. Den Beweis der Sportlichkeit würde aber auch schon ein Blick in die Papiere ermöglichen. Mit seinem 2,4-Liter-Fünfzylinder-Diesel von 158 kW / 215 PS und seinem Elektromotor von 50 kW / 72 PS sprintet er trotz seiner zwei Tonnen Gewicht mit 6,1 Sekunden so schnell von 0 auf 100 km/h wie der V60 T5 und erreicht ebenfalls 230 km/h. Im Betrieb nur aus der Lithiumionen-Batterie schafft er 120 km/h und eine Reichweite von bis zu 50 Kilometern. Als Normverbrauch gibt Volvo 1,8 Liter auf 100 km an. In der Ausstattungsstufe Momentum kostet der Hybrid 56 200 Euro.

Neben den Drive-E-Motoren, die jetzt nach und nach in die einzelnen Modelle wandern werden, hat Volvo für die nächste Saison also im Wesentlichen Editionsmodelle zu bieten. Doch auch bei Volvo läuft die Modelloffensive: Alle Modellreihen (60, 70, 80 und 90) werden bis 2018 als Neuentwicklungen auf den Markt kommen. Im Moment bereitet man die steife Marketing-Brise für den neuen XC 90 vor. Bis 2020 wollen die deutschen Schweden dann den Marktanteil von gut einem Prozent auf zwei Prozentpunkte anheben. Mast- und Schotbruch! (ampnet/Sm)

Daten Volvo V60 Geartronic Ocean Race

Länge x Breite x Höhe (m): 4,64 x 1,87 x 1,1,48

Radstand (m): 2,78

Motor: R4-Benziner, 1969 ccm, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 180 kW / 245 PS bei 5500 U/min

Max. Drehmoment: 350 Nm von 1500 - 4800 U/min

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 6,4 Sek.

ECE-Durchschnittsverbrauch: 6,1 Liter

CO₂-Emissionen: 142 g/km (Euro 6)

Leergewicht / Zuladung: min. 1714 kg / max. 446 kg

Kofferraumvolumen: 430 Liter

Wendekreis: 11,3 m

Preis: 43 800 Euro

Bilder zum Artikel



Volvo V60 T5 Ocean Race.



Volvo V60 T5 Ocean Race.



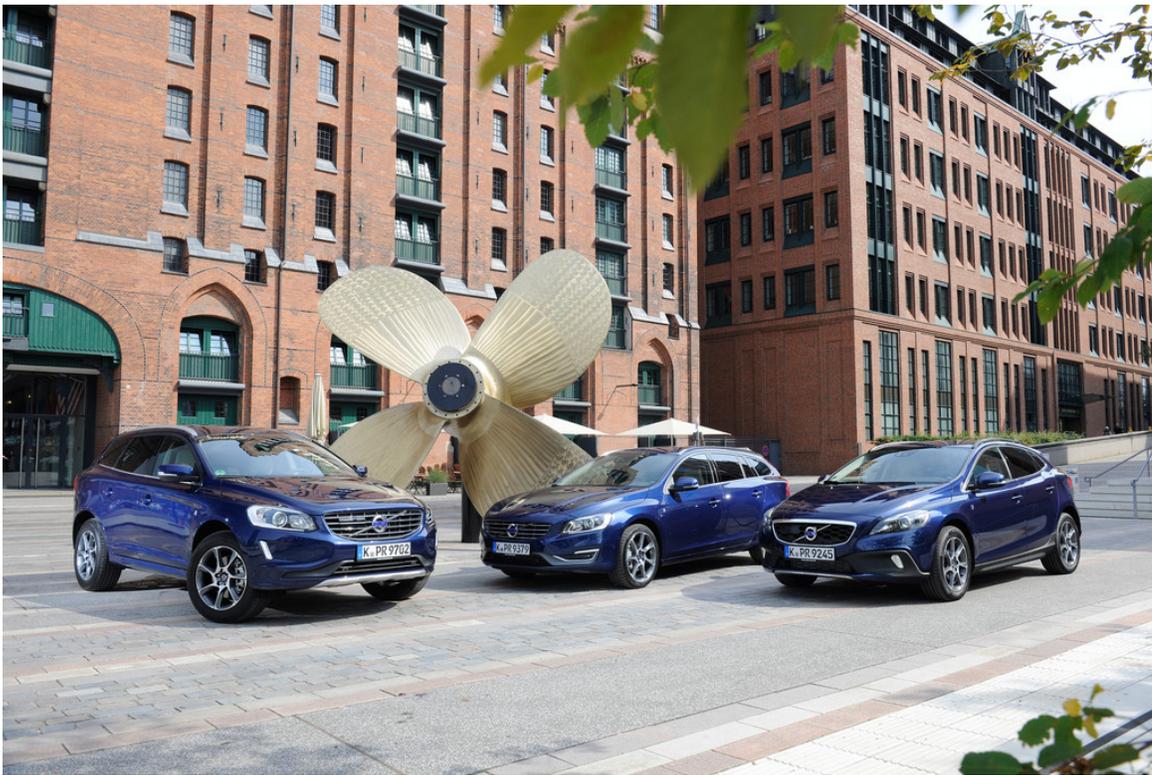
Volvo V60 T5 Ocean Race.



Volvo V60 T5 Ocean Race.



Volvo V60 T5 Ocean Race.



Volvo-Aktionsmodelle Ocean Race.



Volvo-Aktionsmodelle Ocean Race.



Volvo V70 Black Edition.



Volvo V70 Black Edition.



Volvo Black Edition.
